

## Anlage 1

Mit deiner Tätigkeit als Tutorin bzw. Tutor leistest du einen wichtigen Beitrag, dass sich die Erstsemester in Aachen wohlfühlen. Wie auf der Schulung besprochen bitten wir dich und alle Beteiligten, Rücksicht zu nehmen und verantwortungsbewusst zu handeln. Dazu gehört, dem Ordnungsamt, der Polizei, der Hochschulwache, den Fachschaftlerinnen und Fachschaftlern, sowie dem zentralen Erstsemesterarbeitsteam (ESA-Team) sowie weiteren Verantwortlichen Folge zu leisten sowie auf zu werden und Anmerkungen von Anwohnerinnen und Anwohnern als auch von Gästen Rücksicht zu nehmen.

Zu deinen Aufgaben gehört auch, dass du während deiner offiziellen Tutoriumstätigkeit, insbesondere während der Rallye, dein Namensschild und das Ersti-Team-Shirt trägst. Sei dir bewusst, dass du damit unsere Hochschule offiziell nach außen vertrittst.

Explizit nicht erlaubt	Begründung	Akzeptiert
Diskriminierung jeglicher Art, inklusive Pfeifen, Beleidigungen, , etc.	Menschenverstand, Ausgrenzung und Beleidigung von Personen (ggf. ohne dies zu bemerken)	
Laute, insbesondere diskriminierende oder beleidigende Gesänge oder Ähnliches (z.B. Sche** auf die xy, ...)	Außenwirkung, Eskalationspotential, Aufbau von Barrieren, Erstsemester können Unterschied zwischen „Necken“ und Hass noch nicht erkennen	Eigene Gruppe anfeuern, insbesondere bei Rallyespielen. Geselliges Beisammensein unter Berücksichtigung von Zeit und Ort
Aktivitäten, die darauf ausgelegt sind, möglichst viel Alkohol zu konsumieren (z.B. Trichter) sowie das Fordern und Fördern von Alkoholkonsum	Außenwirkung, individuelle Limits können schlecht eingeschätzt werden, Zwang der Gruppe zu konsumieren	Tageszeit und Veranstaltung angemessener Konsum
Flunkyball, insbesondere während der Rallye, vor Nachmittag und nach Beginn der Nachtruhe und immer, wenn Anwohnern gestört werden könnten	Außenwirkung	Abends, mit Rücksicht auf Anwohner und Gäste und nach Auswahl eines entsprechenden und geeigneten Ortes, Spiele ohne Zwang (nichtalkoholische Getränke bereitstellen und zulassen)
Übermäßiger Konsum von Alkohol durch Tutorinnen und Tutoren	Außenwirkung, inkl. erstem Eindruck bei Erstis, Verantwortung für die Gruppe, Ansprechpartner bei Problemen, Handlungsfähigkeit in Notfällen	Tageszeit und Veranstaltung angemessener Konsum
Mittel zum Transport von Gegenständen (z.B. Schubkarren, Bollerwägen, Einkaufswägen, Mülltonnen, Koffer, Sideboards, ...)	Außenwirkung, Übermäßiger Konsum	Rucksäcke und Tragetaschen, die selber getragen werden
Das offene Tragen von größeren Mengen von Getränken (z.B. Kästen, Paletten, ...)	Außenwirkung, Ausschließen von Personen, die keinen Alkohol trinken	Geschlossene Rucksäcke und Tragetaschen, einzeln getragene Gefäße
Glasbehälter (z.B. Bierflaschen)	Verletzungsgefahr, Scherben sind schwer zu entfernen (insb. bei Kopfsteinpflaster)	Kunststoffflaschen, Dosen
Das Wiedergeben von Musik, die Nutzung von Instrumenten (inkl. Trommeln, Pfeifen, ...) ohne Rücksicht auf Dritte sowie generell während der Rallye	Lärmbelästigung, Außenwirkung, „Mehrfachbeschallung“	Während der Rallye Musik durch die Fachschaften nach gemeinsamer Absprache in angemessener Lautstärke und Auswahl, insbesondere an Ständen außerhalb des Zentralbereiches
Weitergabe von personenbezogenen Daten ohne Einverständniserklärung	Gesammelte Daten unterliegen der RWTH Aachen University Datenschutzrichtlinie	Erstellung von Kommunikationskanälen (z.B. WhatsApp-Gruppen) nach dem Opt-In-Verfahren